

RS Verg 2011/11/11 N/0084-BVA/10/2011-62

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 11.11.2011

Norm

BVergG 2006 §19 Abs1

BVergG 2006 §130

1. BVergG 2006 § 19 gültig von 12.07.2013 bis 20.08.2018 aufgehoben durch BGBl. I Nr. 65/2018
 2. BVergG 2006 § 19 gültig von 01.04.2012 bis 11.07.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 10/2012
 3. BVergG 2006 § 19 gültig von 01.01.2008 bis 31.03.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 86/2007
 4. BVergG 2006 § 19 gültig von 01.02.2006 bis 31.12.2007
1. BVergG 2006 § 130 gültig von 01.02.2006 bis 20.08.2018 aufgehoben durch BGBl. I Nr. 65/2018

Rechtssatz

Die Grundsätze der Gleichbehandlung der Bieter und des freien und lauterer Wettbewerbs gemäß § 19 Abs 1 BVergG 2006 verlangen, dass nur vergleichbare Angebote miteinander verglichen werden. Eine Bewertung von Angeboten ist dann nicht möglich, wenn sie nicht vergleichbar sind. Die Grundsätze der Gleichbehandlung der Bieter und des freien und lauterer Wettbewerbs gemäß Paragraph 19, Absatz eins, BVergG 2006 verlangen, dass nur vergleichbare Angebote miteinander verglichen werden. Eine Bewertung von Angeboten ist dann nicht möglich, wenn sie nicht vergleichbar sind.

Entscheidungstexte

- N/0084-BVA/10/2011-62
Entscheidungstext Bundesvergabebamt Bescheid 11.11.2011 N/0084-BVA/10/2011-62

Schlagworte

Vergleichbarkeit von Angeboten;

Zuletzt aktualisiert am

09.01.2012

Quelle: Vergabekontrollbehörden Verg, <https://www.ris.bka.gv.at/Verg>